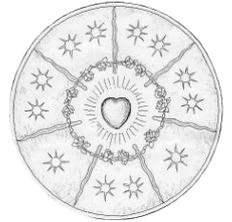




*veritasetamor*



*Periodisches Verbindungsblatt des Werkes  
"Krone des Unbefleckten Herzens Mariens"*

**Nr. 21      21. November 2011**  
**Darstellung der Seligen Jungfrau Maria**

**Liebe Marianitinnen und Johannisse!**

Ich habe in meinem Herzen noch den freudigen Widerhall und die begeisterte Erinnerung des vergangenen Exerzitienkurses, der vom 7. - 11. November in Wigratzbad in der Gebetsstätte der „Unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg“, abgehalten wurde. Viele von euch haben daran teilgenommen; es war eine gute Zusammenarbeit und ein harmonisches, heiteres Klima. Danken wir dem Herrn für all Seine Gnaden, mit denen Er uns bei den Exerzitien beschenkt hat!

Bei den italienischen Exerzitien in Collevallenza wurde die Bitte an uns herangetragen, einen gewissen Text des Herrn näher kennen lernen zu dürfen, denn dieser Text ist nicht nur nützlich für eine persönliche Gewissenserforschung, sondern auch für eine Lebensrevision der Korolle. Ich möchte in dieser Veritasetamor-Nummer diese wertvolle Botschaft auch den deutschsprechenden Marianitinnen und Johannissen bekannt machen. Diese besondere Botschaft, die versehen ist mit meinen Hinweisen und mit Hinweisen auf das Evangelium:

*„In euch habe Ich das grundlegende Epizentrum (Mittelpunkt) des Beginns der neuen Menschheit (Pater Verri erklärt: Der Herr hat uns auf den Vorposten der Kirche gerufen, um ihr ein beispielhaftes Muster der neuen Menschheit mit unserem tugendhaften, heiligen Leben zu geben).*

Ihr seid lebendiger Teil Meines Herzschlages der Liebe, der euch segnet und heiligt. In euch bilde Ich den offenen Brief Meines Willens, Der den heiligenden Weg der Menschen programmiert. Die absolute Ordnung aller Dinge wird mitwirken am Erneuerungsprozess, in dem es keine Opfer des Stolzes und der menschlichen Schwachsinnigkeit mehr geben wird.

Menschliche Widersprüche die auftauchen, mögen mit Bezug auf das Evangelium brüderlich korrigiert werden, in dem man den Seelen klar macht inwieweit sie verdorben sind (siehe Kap. 7 vom Matthäusevangelium über die brüderliche Zurechtweisung, die auch im Lukasevangelium im Kap. 17, 1-4 zu finden ist).

Der Wohnsitz des Allmächtigen hat keinen Platz für jene die ihrer Berufung widersprechen, indem sie das menschliche Sprichwort vom „Groß reden und klein handeln“ in die Tat umsetzen, oder was noch schlimmer ist: schlecht reden und dabei zu glauben, gut zu handeln. Es möge bedacht werden, dass diejenigen die Ich euch schicke und die Ich rufe Personen sind die, obwohl sie wie Wasserschläuche scheinen, Mir es lieb ist, das „Wasser in Wein“ umzuwan-

deln, damit der Triumph des Unbefleckten Herzens Mariens lebendig und wahr sein möge (Vgl.: *das Wunder bei der Hochzeit zu Kana, Joh 2*).

Die Hand an den Pflug anzulegen (Lk 9, 62), typisch für Meine Aufrufe, ist Frucht eines genauen Gnaden- und Liebesplanes, dem es nicht gut wäre abtrünnig zu werden indem man die labile, menschliche Vernunft der göttlichen Vernunft vorzieht. Tatsächlich rufen die Widersprüche, die Verleumdungen und die ungerechten Handlungen nicht selten Uneinigkeiten und Trennungen hervor und so wird die Vollkommenheit des göttlichen Planes auf schwerwiegende Art annulliert.

Friede, Friede, Friede sei die Dreifachheit eures Charakters, dem ihr die Liebe zum Nächsten weihen sollt, auch auf Kosten des Lebens um Gott zu lieben.

Ich segne euch, Jesus, die Liebe."

(10.10.2011)

Ich empfehle den Korollenleiter/innen diesen Text zu benützen für eine Lebensrevision der Korolle, die alle zwei Monate gemacht werden sollte. Auch Maria, unsere Mutter und Lehrmeisterin, fordert uns in den L.M.H. 69/4 auf: „Zögert nicht eine tiefe Gewissensforschung durchzuführen die Gott ehren möge, über die glückliche Aufnahme Jesu in eurem Herzen, als Wort ewigen Lebens, als Wahrheit und mögliche wiedergutmachende Liebe einer jeden Unvollkommenheit.“

Am baldigen 8. Dezember fällt der 17. Jahrestag der kirchlichen Entstehung des Werkes der „Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“: Tauschen wir uns von Herzen Glückwünsche aus! An Jesus und Maria ergehe unsere aufrichtige tief empfundene Danksagung, sei es von jedem Einzelnen, als auch von der Gemeinschaft.

Ich wünsche euch ein fröhliches Weihnachtsfest, in der Freude der Wahrheit und der Liebe, sowie ein Neues Jahr 2012 reich an Gottes Segen.

*P. Gianfranco Vergi*

\*\*\*\*\* Mit dieser Nummer eröffnen wir auch eine Rubrik mit „Zeugnissen“ von empfangenen Gnaden und von göttlichen Hilfen, die man im Bereich der Krone zum Lob und zur Ehre Gottes und für die geistige Erbauung aller erhalten hat.

### Zeugnisse:

Pfr. Ettore Lazzarini erzählt, dass beim Treffen der Korolle „Haus Betanien“ in Gazzaniga am 25.03.2011 die Korollenleiterin ihre Enkelin Lucrezia Battaglia ganz besonders dem Fürbittegebet anempfohlen hat. Die zwei Monate alte Enkelin war von Unwohlsein sowie von schlimmen Krämpfen befallen und befand sich im Komazustand. Sie telefonierten auch Anna Maria und baten sie um Gebetsunterstützung für die kleine Lucrezia. Anna Maria hatte soeben das Gebet „Maria, die Befreierin“ erhalten und sie teilte das Gebet den Marianitinnen der Korolle mit,



- "MUTTERHAUS": Für *Gespräche* und *Bestellungen* von *Texten* oder *Rosenkränzen*  
wende man sich an folgende Telefon - sowie Faxnummer: 0039/(0)35/863281  
Uhrzeiten: Mittwoch von 15.00h - 17.00h  
Dienstag / Donnerstag / Freitag von 19.30h - 21.30h

#### **KONTAKTADRESSEN:**

\*\*Für Österreich: Österreichisches Sekretariat, Frau Monika Schabler, Tel: 0316-581507

Für die Schweiz: Schweizerisches Sekretariat, Frau M. Sylvia Jetzer, Handy: 078-8435135 Mail:  
[Magnifikat@gmx.ch](mailto:Magnifikat@gmx.ch) Tel.:041-9218185 Fax: 041-9218155

Für Deutschland: Herr Viktor Förch, Tel: 0713-621601

Für Südtirol: Frau Mathilde Fleischmann, Tel: 0473-620034, Johann Tappeiner 0473-742277 Mail:  
[johann.tappeiner@poste.it](mailto:johann.tappeiner@poste.it)

Unsere neue Internetseite: [www.coronacordisimmaculatimariaess.it](http://www.coronacordisimmaculatimariaess.it)

Unsere neue E-mail Adresse: [operacorona@gmail.com](mailto:operacorona@gmail.com)